

Berlin W. 8

**Carl Heymanns Verlag** Mauerstr. 43/44

② Abdruck des direkt versandten Rundschreibens Nr. 50

**Januar 1917:**Altboff, Hugo, Dr.-Ing., **Die Straßenbreite in ihrer Abhängigkeit vom Verkehr.** 2 M.Bovensiepen, Dr. jur. et phil., Landrichter, **Die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses.** Kommentar zur Bundesratsverordnung vom 14. Dezember 1916. Etwa 3 M.Deutsche Reden in schwerer Zeit. Heft 35. Anshütz, Gerh., Prof. Dr., **Zukunftsprobleme deutscher Staatskunst.** 0.50 M.

Diese Rede des bekannten Universitätslehrers wurde bereits am 22. Januar 1915 gehalten, durfte aber nicht veröffentlicht werden, weil damals die Erörterung der Kriegsziele noch verboten war.

Esser, G., **Die Haftung der Eisenbahn und die Transportversicherung.** 2.50 M.Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses, Bekanntmachung über die. Vom 14. Dezember 1916, mit der dem Entwurf für den Bundesrat beigegebenen Begründung. 1 M.Rekule von Stradonitz, Stephan, Dr., **Das Ebenbürtigkeitsrecht des Herzoglichen Hauses Croy.** 2 M.Meyer, Alfred, Oberregierungsrat, **Das Kapitalabfindungsgesetz. Gesetz über Kapitalabfindung an Stelle von Kriegerversorgung vom 3. Juli 1916.** Kart. 2 M.Moesele, St., Geheimer Regierungsrat und vortragender Rat im Reichsschatzamt, **Das Gesetz über vorbereitende Maßnahmen zur Besteuerung der Kriegsgewinne** vom 24. Dezember 1915, nebst den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats und den preussischen Ausführungsvorschriften. Dritte, vermehrte Auflage. 1.50 M.Kausnik, Julius, Geh. Justizrat, **Das eigenhändige Testament.** Muster und Ratschläge für seine Errichtung. 5. Auflage. 10. bis 12. Tausend. 1.50 M.Siemering, Herta, Dr., **Vorträge für Jugendpfleger.** Etwa 3 M.

Ein Erlaß des Preussischen Kultusministers weist darauf hin, daß es Pflicht der Jugendpflege sei, in geeigneten Veranstaltungen, vaterländischen Veranstaltungen, Elternabenden u. dgl., den allgemeinen Willen zum Durchhalten zu stärken.

Das Heft bietet reichliches Material für volkstümliche Vorträge; jeder Käufer kann sich an der Hand dieses Buches selbst Programme für vaterländische Abende aufstellen und für die Ansprachen sich vorbereiten, wie es der Eigenart seines Zuhörerkreises entspricht. Praktiker der Jugendpflege und des freien Volksbildungswesens haben zusammen gewirkt, um dies Handbuch zu einem zuverlässigen Hilfsmittel für alle Jugendvereinsleiter und Volkserzieher zu machen, das über die Kriegszeit hinaus wertvoll bleiben wird.